

51 Mieter können Weihnachten in ihren neuen Wohnungen feiern: Baugesellschaft München-Land übergibt Mietwohnungen in Ottobrunn

Die Baugesellschaft München-Land (BML) verlieh dem Jahr 2015 nochmal einen Höhepunkt: In Ottobrunn wurden 51 neu gebaute Mietwohnungen in der Josef-Seliger-Siedlung besichtigt. Die Mieter werden das Weihnachtsfest bereits in ihren Wohnungen an der Putzbrunner Straße / Josef-Seliger-Straße feiern können, denn die Übergabe soll am 21. und 22. Dezember erfolgen. Ulrich Bittner, Geschäftsführer der BML, dankte bei der Besichtigung allen am Bau Beteiligten und betonte: „Wir sind der Gemeinde Ottobrunn sehr dankbar, dass sie uns bei der Neugestaltung unserer bestehenden Wohnanlage umfassend unterstützt hat. Unsere langjährige Verbundenheit mit der Gemeinde Ottobrunn findet mit der Neuschaffung von preisgünstigem Wohnraum hier in der Josef-Seliger-Siedlung ihre Fortsetzung.“

In vier Gebäuden sind die 1,5- bis 5-Zimmerwohnungen entstanden und es wurden auch eine Gemeinschaftsfläche im Erdgeschoss, 54 Tiefgaragenplätze sowie Kellerräume, Trockenräume und Fahrradabstellräume errichtet. Ein Zuhause haben auch ein Verwaltungsbüro der AWO Nachbarschaftshilfe Ottobrunn-Hohenbrunn-Neubiberg und die Kleiderbörse des AWO-Kreisverbandes München-Land e.V. bekommen. Die vier Gebäude werden mit Fernwärme der Energieversorgung Ottobrunn geheizt, sobald das neue Fernwärmenetz endgültig ausgebaut und die Gebäude des zweiten und dritten Bauabschnittes fertiggestellt sind. Bis dahin steht eine provisorische Heizzentrale zur Verfügung.

Insgesamt werden in der Josef-Seliger-Siedlung 148 alte Wohnungen abgebrochen und rund 170 Wohnungen neu gebaut. Für die Mieter in den alten Häusern des 1. Bauabschnittes wurde für die Zeit der Bauarbeiten mit Hilfe der Gemeinde Ottobrunn Ersatzwohnraum geboten. Die alten Häuser aus den 1950er-Jahren wurden von der BML aus einer Insolvenzmasse erworben. 2012 fand ein Architektenwettbewerb für die Neugestaltung der Siedlung statt. Wegen der schlechten Bausubstanz der alten Gebäude entschied man sich für den Abriss und eine Neubebauung des Gebietes in drei Bauabschnitten.

Die Gesamtkosten inklusive Grundstückswert für den 1. Bauabschnitt wurden mit knapp 15,8 Millionen Euro kalkuliert. 33 Wohnungen wurden mit Mitteln des Freistaates im Rahmen der einkommensorientierten Förderung finanziert. Sechs Wohnungen wurden mit Geldern der Landkreisförderung finanziert und 12 Wohnungen sowie das Büro der Nachbarschaftshilfe sind frei finanziert. Das Belegungsrecht hat sich die Gemeinde Ottobrunn mit einer Kapitaleinlage bei der BML in Höhe von 998.000 Euro gesichert. Die Baugesellschaft München-Land setzt das Grundstück mit einem Wert von rund 2,8 Millionen Euro und rund 2,7 Millionen Euro Eigenmittel ein. Die Mieter können sich über erschwingliche Nettomieten von 8,50 Euro pro Quadratmeter plus einer Nebenkostenpauschale von 3,20 Euro pro Quadratmeter freuen. Ein Tiefgaragenplatz schlägt mit 42 Euro zu Buche.

Im nun beendeten ersten Bauabschnitt stehen nur noch wenige Restarbeiten an. So erhalten die Treppenhäuser noch ihren Anstrich und die Schließanlage wird derzeit eingebaut. Zudem müssen noch einzelne Endmontagen, Endreinigungen und Arbeiten im Außenbereich durchgeführt werden.